

Die Pforte der Barmherzigkeit

Bußgottesdienst Advent 2015 zum Jahr der Barmherzigkeit

Lied: Den Herren will ich loben

GL 395,1-2

EINLEITUNG:

Am 8. Dezember 2015 öffnet Papst Franziskus die Heilige Pforte für ein außerordentliches Heiliges Jahr. Es soll ein „Jahr der Barmherzigkeit“ werden, wünscht sich der Papst. Es ist wichtig, so der Papst, dass alle Gläubigen die Barmherzigkeit Gottes erfahren und sie in alle Gesellschaftsbereiche hineinragen.

So haben auch wir uns heute versammelt, um gemeinsam durch die Pforte der Barmherzigkeit zu schreiten. Gott hält mir und jedem von uns diese Pforte stets offen. Es liegt an mir, es liegt an uns, diese zu durchschreiten.

Bevor wir durch die Pforte der Barmherzigkeit schreiten und uns dem Mahl der Versöhnung zuwenden, lade ich uns ein, kurz innezuhalten und uns zu besinnen.

IM LUKASEVANGELIUM, DAS IN DIESEM JAHR VORWIEGEND VERKÜNDET WIRD, LESEN WIR:

dass unser Gott ein barmherziger Vater ist! Er ist barmherzig

- ✚ zum jüngeren Sohn, der meint, sich **alles kaufen** zu können und der alles auf falsche Karten gesetzt hat
- ✚ zum älteren Sohn, der meint, sich **alles verdienen** zu müssen, auch die Liebe des Vaters.
- ✚ Gott ist barmherzig zum **Schäfchen**, das sich von der Herde entfernt.
- ✚ Gott ist barmherzig zum **Zöllner Zachäus**
- ✚ Gott ist barmherzig zum **Mann, der unter die Räuber gefallen ist**
- ✚ Und zum **Samariter**, der versucht, dem Verunfallten zu helfen.
- ✚ Gott ist auch barmherzig zu den **Priestern**, die aus Sorge um ihre Reinheit am Verwundeten vorbeigehen.
- ✚ Gott ist gnädig **mit mir**.

Ich frage mich:

- *Fühle ich mich von Gott geliebt?*
- *Vertraue ich darauf, dass Gott auch mir seine barmherzige Liebe in Fülle schenken wird?*
- *Gibt es einen Lebensbereich, bei dem ich Gottes Barmherzigkeit ganz dringend benötige?*

*Ruf: Misericordias domini in aeternum cantabo
oder ein anderer Kyrieruf*

GL 657,6

Durch die offene Pforte der Barmherzigkeit gehe ich immer dann, wenn ich Werke der Barmherzigkeit vollbringe. Bischof Joachim Wanke hat für unsere Zeit **7 neue Werke der Barmherzigkeit** formuliert und dadurch **7 Pforten geöffnet**. Ich frage mich: Welche dieser Pforten mir schon vertraut sind, welche für mich noch verschlossen sind.

1. PFORTE: DU GEHÖRST DAZU

- *Habe ich jemanden aus meinem Herzen ausgeschlossen?*
- *Leide ich darunter, selber ausgeschlossen zu sein?*
- *Habe ich mich schon einmal darum bemüht, einen ausgeschlossenen Menschen herein zu bitten, zu integrieren?*

Kyrieruf

2. PFORTE: ICH HÖRE DIR ZU

- *Bin ich ein guter Zuhörer?*
- *Nehme ich Menschen, die mit mir reden möchten, wahr und ernst?*
- *Höre ich aus lauter Geschäftigkeit oft nur mit halbem Ohr hin?*
- *Halte ich mir auch manchmal die Ohren zu, weil ich nichts mehr hören will?*

Kyrieruf

3. PFORTE: ICH REDE GUT ÜBER DICH

- *Schenke ich meinen Mitmenschen Lob und Anerkennung?*
- *Habe ich mich über andere lustig gemacht?*
- *Habe ich über andere schlecht geredet, um selber besser da zu stehen?*
- *Erzähle ich gerne Gerüchte weiter?*

4. PFORTE: ICH GEHE EIN STÜCK MIT DIR

- *Bin ich bereit, einen Teil meiner kostbaren Zeit zu verschenken?*
- *Halte ich mich vorwiegend im Kreis der sogenannten „Besseren Leute“ auf oder bin ich auch bereit, an den Rand der Gesellschaft zu gehen und mich mit denen abzugeben, die niemand beachtet?*
- *Nehme ich mir Zeit für lästige Mitmenschen?*

Kyrieruf

5. PFORTE: ICH TEILE MIT DIR

Das 2. Vatikanische Konzil sagt: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jüngerinnen und Jünger Christi“. Ich frage mich:

- *Kann ich mich mit anderen und über andere freuen?*
- *Gewinnen mutlose und verzagte Menschen durch mich wieder Hoffnung und Zuversicht?*
- *Bin ich gehemmt, wenn ich einem trauernden Menschen begegne?*
- *Was macht mir Angst?*
- *Berührt mich die Angst der Armen und Bedrängten?*

Kyrieruf

6. PFORTE: ICH BESUCHE DICH

Gleich nach Amtsantritt besucht Papst Franziskus eine Jugendstrafanstalt und die Hafenstadt Lampedusa. Ich frage mich:

- *Besuche oder meide ich lieber die Orte, an denen Leid und Elend herrschen?*
- *Wartet jemand vergebens auf meinen Besuch?*
- *Von wem würde ich mir wünschen, besucht zu werden?*

Kyrieruf

7. PFORTE: ICH BETE FÜR DICH

Im Schuldbekenntnis heißt es: „Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch Brüder und Schwester für mich zu beten“. Ich frage mich:

- *Wie steht es mit meinem Gebetsleben?*
- *Pflege ich das persönliche Gebet, das Gebet in der Familie und das Gebet in der Gemeinde?*
- *Für wen bete ich?*

Beim Öffnen der Heiligen Pforte in Rom wünscht sich Papst Franziskus, dass in diesem Jahr unendlich viele Pforten der Barmherzigkeit auf der ganzen Welt geöffnet werden und offenbleiben. Jede Kirche soll eine Pforte der Barmherzigkeit sein, durch die die Menschen in den Sakralraum der göttlichen Barmherzigkeit eintreten können. Wünschenswert wäre es, dass alle Haus- und Wohnungstüren, ja sogar die Gefängnistüren zu heiligen Pforten der Barmherzigkeit würden, Pforten, die uns erinnern, dass uns Gottes Barmherzigkeit nie verlässt und dass auch wir nie vom Weg der Barmherzigkeit abkommen sollten.

Stehen wir nun auf und bitte wir Gott im Schuldbekenntnis um seine Barmherzigkeit mir und meinem Versagen gegenüber.

Schuldbekenntnis

Ich bekenne....

Vergebungsbitte

**Gott, die Fülle deiner Barmherzigkeit steht offen für jene Menschen, die sich von dir in den Arm nehmen lassen. So bitte ich dich:
Mach uns Mut, die Pforte der Barmherzigkeit auch unseren Mitmenschen gegenüber offen zu halten.
Schenke mir und jedem hier Anwesenden deine barmherzige Liebe.
Verzeih uns, was wir versäumt und falsch gemacht haben.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

Lied: Den Herren will ich loben

GL 395,3

Vorschlag für Gabenlied: Wenn das Brot das wir teilen

GL 470